

## Bedeutung der Linienarten und Symbole

- entlang der Linie schneiden
- ✂️ ——— bis zum Ende dieser Linie einschneiden
- ✂️ [ ] Fläche ausschneiden
- — — rillen und nach *hinten* knicken
- - - - - rillen und nach *vorn* knicken
- · · · · · Begrenzung für Fläche, die von einem anderen Teil überklebt wird
- [ · · · · · ] Fläche die von einem anderen Teil überklebt wird
- 7 Nummer des Teils
- 5 (rot) Teil vor dem Zusammenbau verstärken. Wenn für das Teil eine Schablone vorhanden ist, Schablone auf geeigneten Karton kleben, ausschneiden und auf das zu verstärkende Teil kleben. Ist *keine* Schablone vorhanden, Teil direkt auf Karton kleben und dann ausschneiden.
- ↪ Teil vorrunden bis die neue Form annähernd erhalten bleibt
- ↻ Teil rollen und verkleben



## Der Leuchtturm Darßer Ort

wurde 1848 in Betrieb genommen. Der Turm ist 35,4 m hoch und die Feuerhöhe beträgt 33 m bei einer Tragweite von 20 sm. Der Turm ist der zweitälteste Seezeichenbau zwischen Wismar und Usedom und gleichzeitig das älteste in Betrieb befindliche Leuchtfeuer an der Küste von Mecklenburg-Vorpommern.

Bauanleitung

Am einfachsten funktioniert der Zusammenbau, wenn man die Einzelteile den angegebenen Nummern folgend ausschneidet und verbaut. Dabei sind die Teile jeweils in Montageeinheiten (A, B, C, D) zusammenzubauen. Die Montageeinheiten sind dann jeweils mit dem schon Fertiggestellten zu verbinden. Die mit den roten Nummern gekennzeichneten Teile sind vorher mit Karton zu verstärken. Schablonen für den Verstärkungskarton sind auf der ersten Innenseite des Umschlags vorhanden. Zu verstärkende Teile ohne Schablonen sind direkt auf Karton zu kleben und auszuschneiden.

**A**  
Die Montageeinheiten B, C und D sind erst nach ihrer Fertigstellung auf die Einheit A zu kleben.

**B**  
Teil 12 ist schlüssig mit Teil 11 zu verkleben. Teil 13 ist mit den Klebelaschen nach unten soweit in Teil 111 zu schieben (ca. 1 cm), wie es ohne Kraftaufwendung und ohne Verformung von Teil 11 möglich ist.

Die Teile 14 und 15 sind so zu verstärken, daß sie eine Dicke von ca. 2 mm haben. Teil 16 dient mit seinen Laschen zur Befestigung des Geländers, Teile 17/17a.

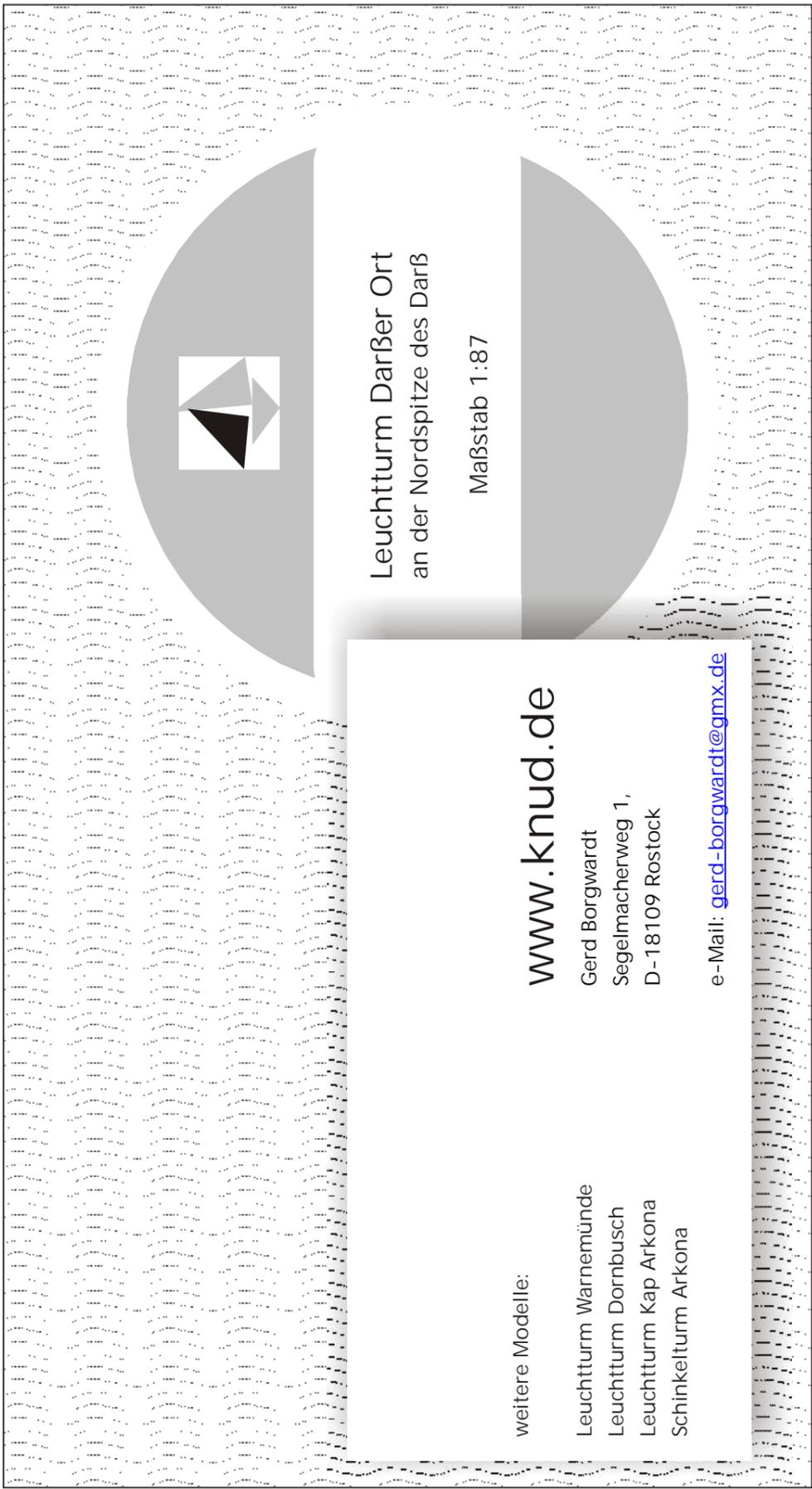
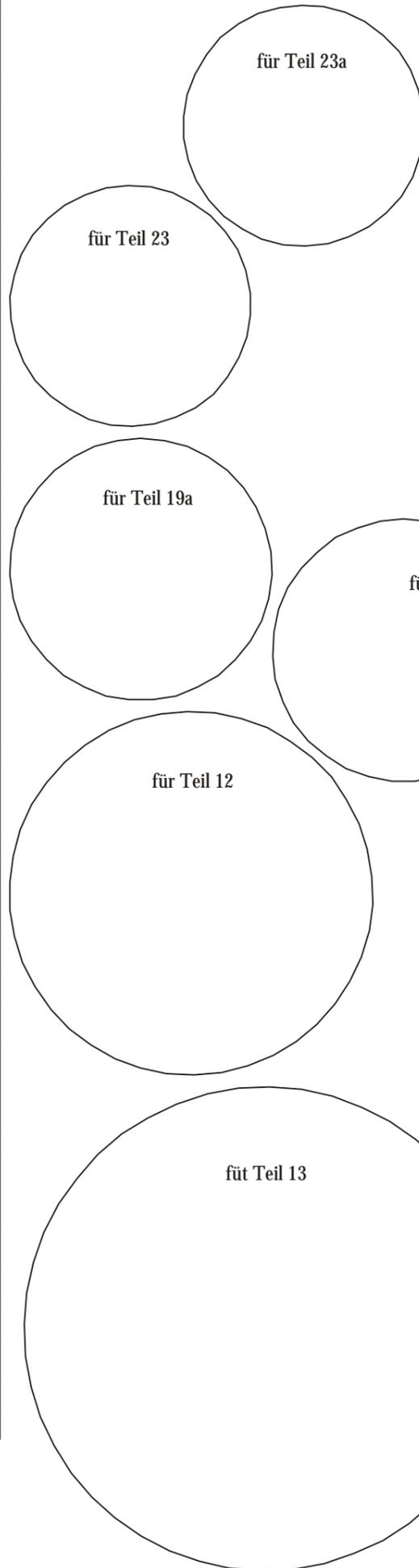
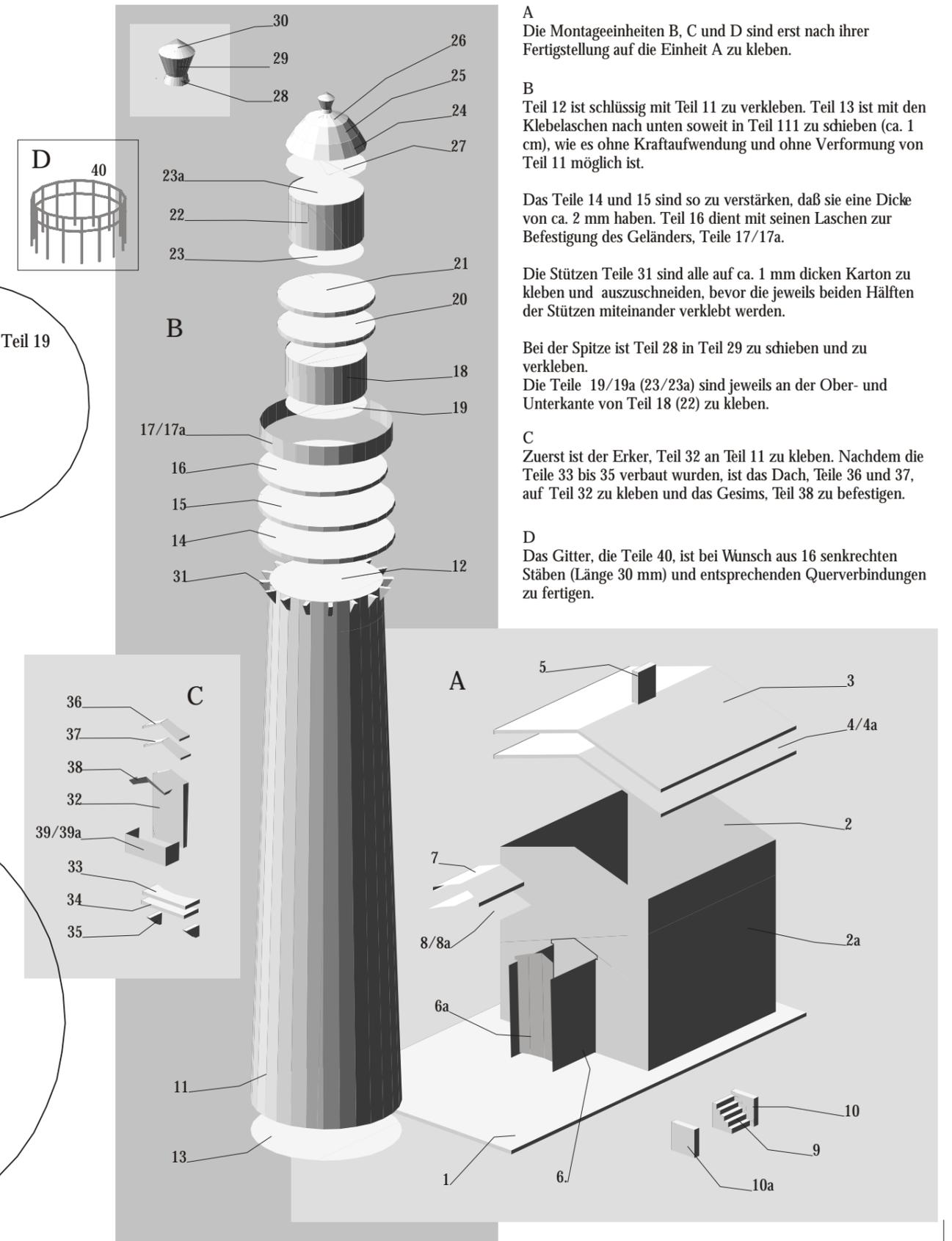
Die Stützen Teile 31 sind alle auf ca. 1 mm dicken Karton zu kleben und auszuschneiden, bevor die jeweils beiden Hälften der Stützen miteinander verklebt werden.

Bei der Spitze ist Teil 28 in Teil 29 zu schieben und zu verkleben.

Die Teile 19/19a (23/23a) sind jeweils an der Ober- und Unterkante von Teil 18 (22) zu kleben.

**C**  
Zuerst ist der Erker, Teil 32 an Teil 11 zu kleben. Nachdem die Teile 33 bis 35 verbaut wurden, ist das Dach, Teile 36 und 37, auf Teil 32 zu kleben und das Gesims, Teil 38 zu befestigen.

**D**  
Das Gitter, die Teile 40, ist bei Wunsch aus 16 senkrechten Stäben (Länge 30 mm) und entsprechenden Querverbindungen zu fertigen.

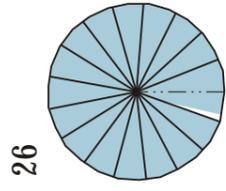
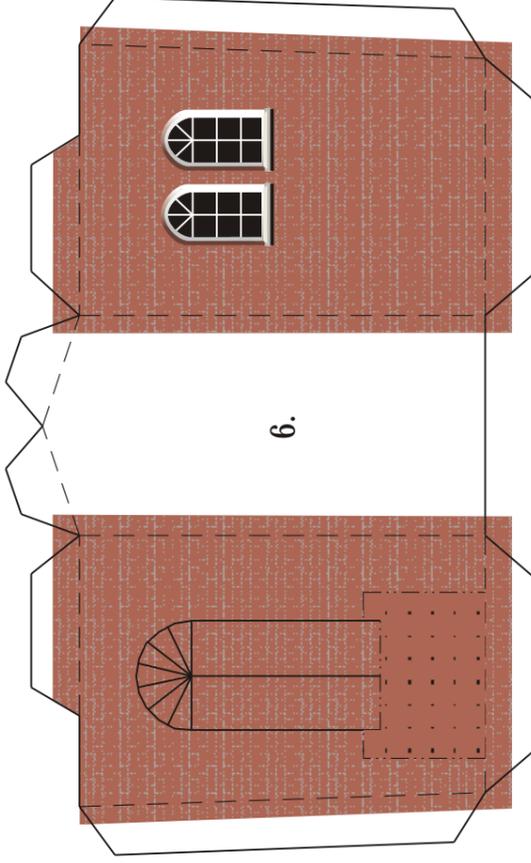
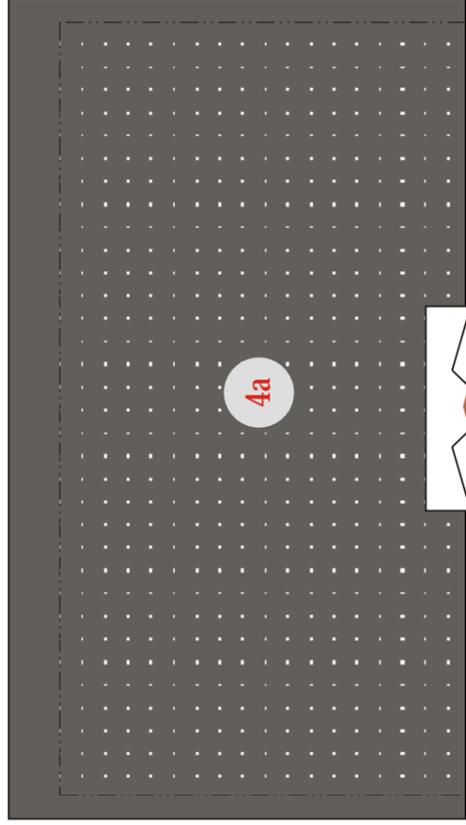


[www.knud.de](http://www.knud.de)  
Gerd Borgwardt  
Segelmacherweg 1,  
D-18109 Rostock  
e-Mail: [gerd-borgwardt@gmx.de](mailto:gerd-borgwardt@gmx.de)

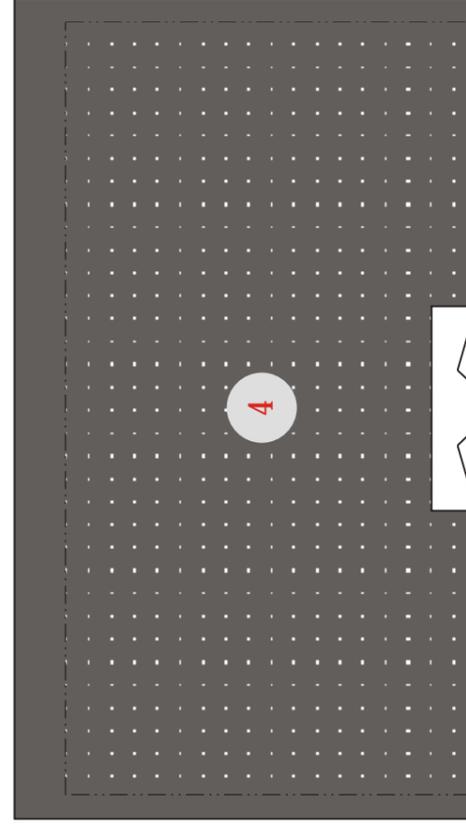
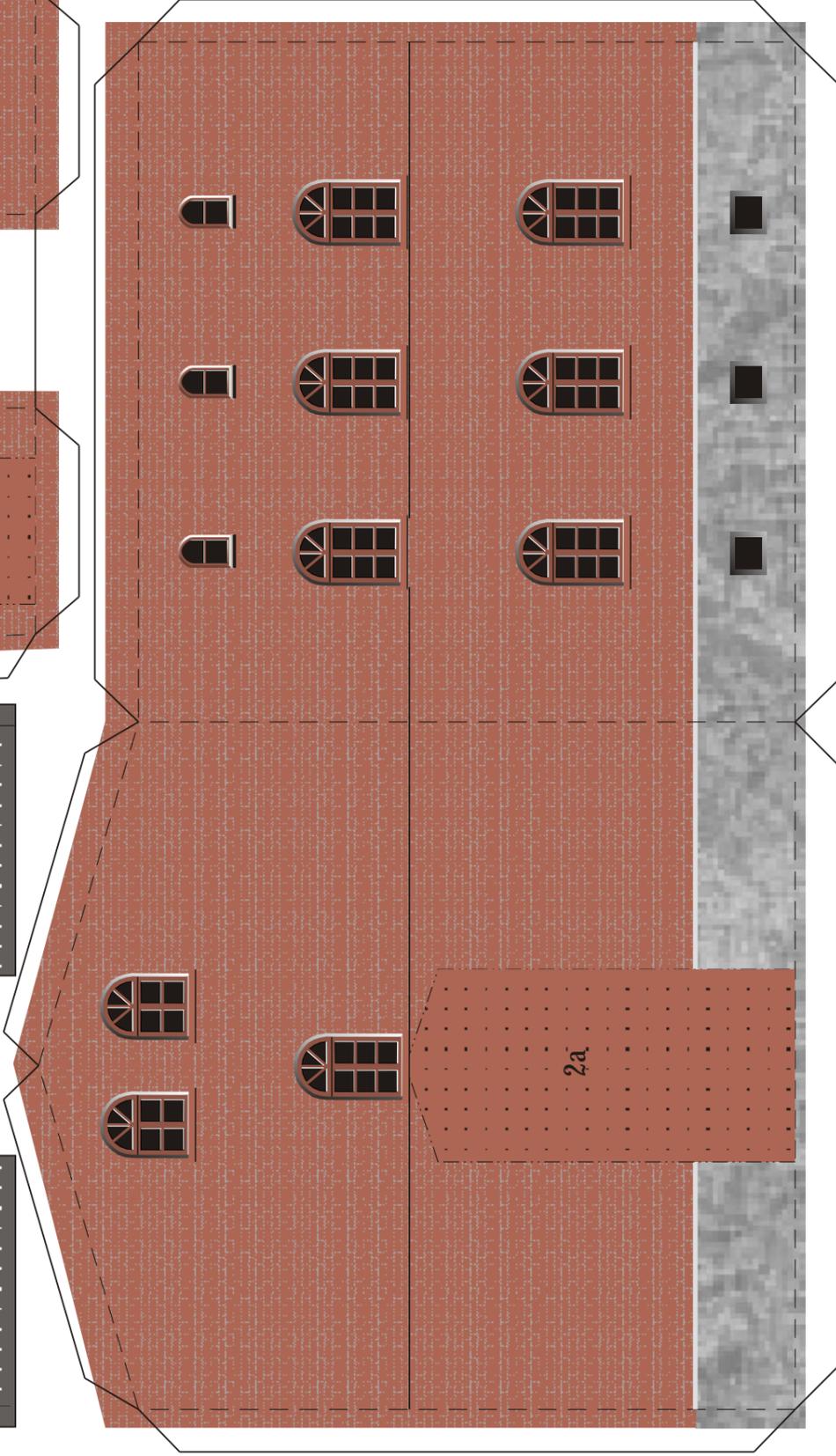
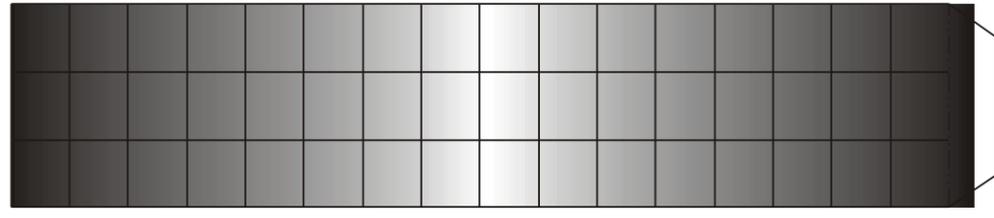
weitere Modelle:  
Leuchtturm Warnemünde  
Leuchtturm Dornbusch  
Leuchtturm Kap Arkona  
Schinkelturn Arkona

für Teil 1

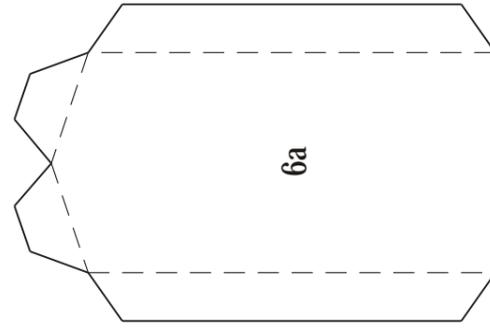
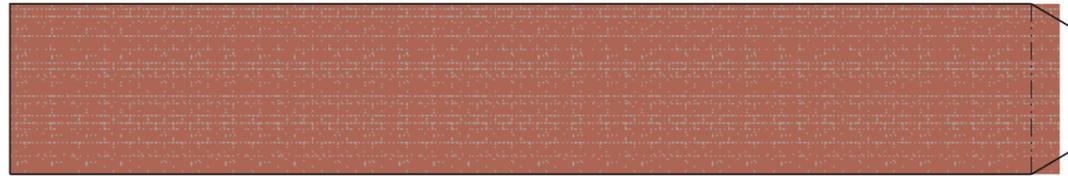
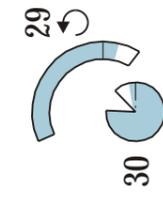
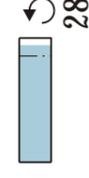
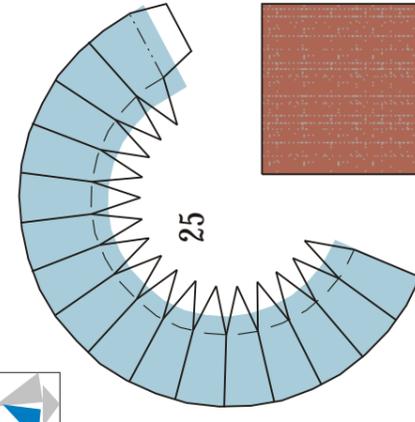
Schablonen für die Verstärkung der Teile  
(Schablone auf Karton kleben, ausschneiden und dann auf das zu verstärkende Teil kleben)



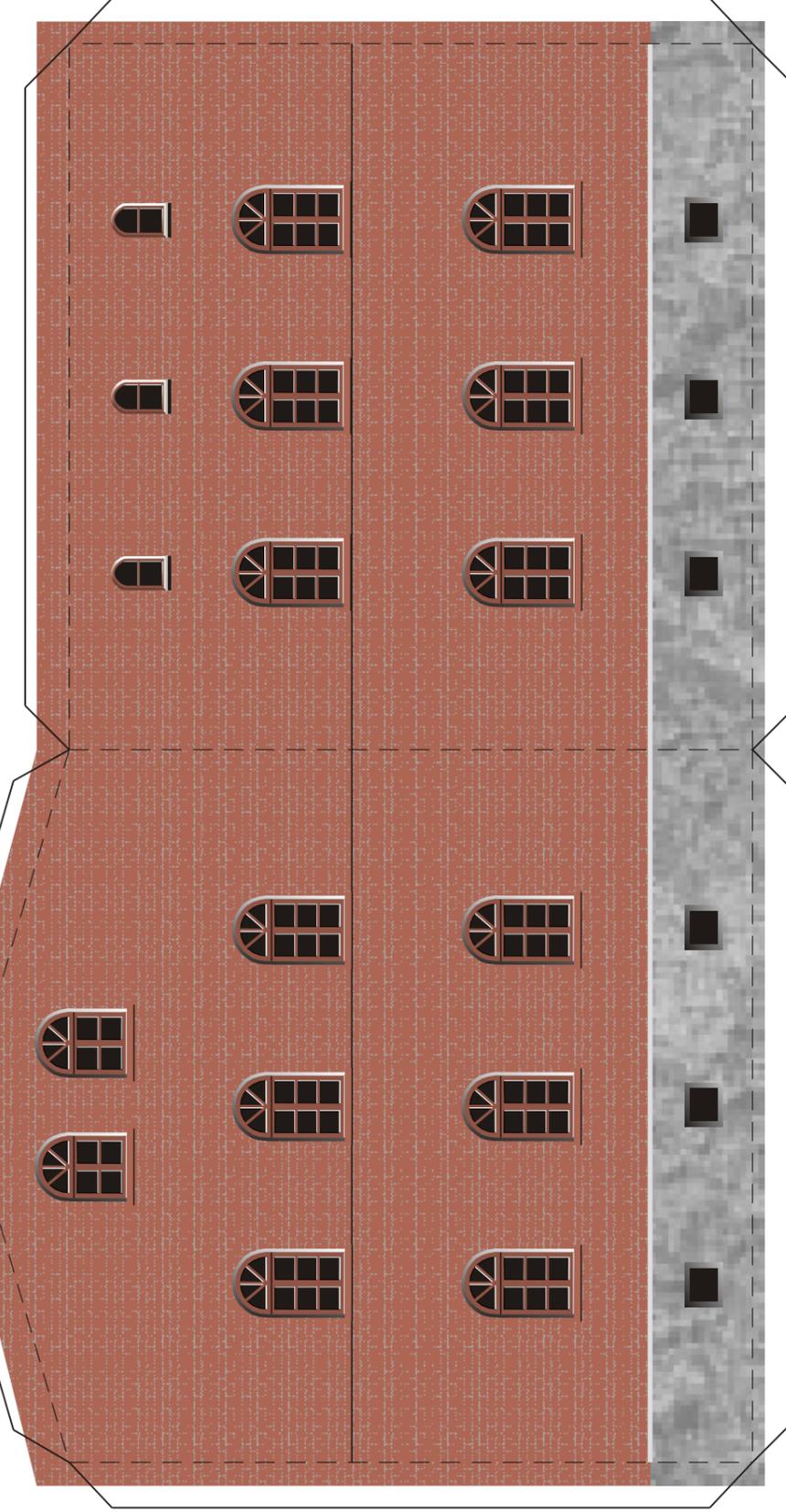
22



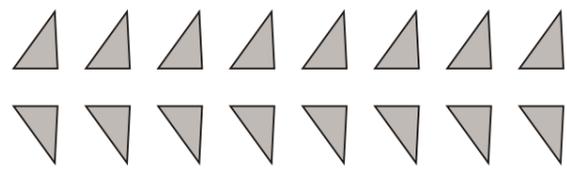
Leuchtturm Darßer Ort 3/5



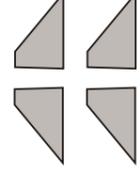
2



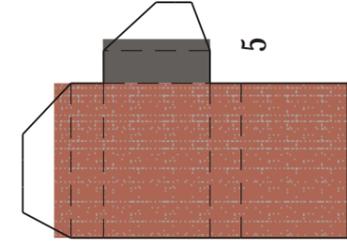
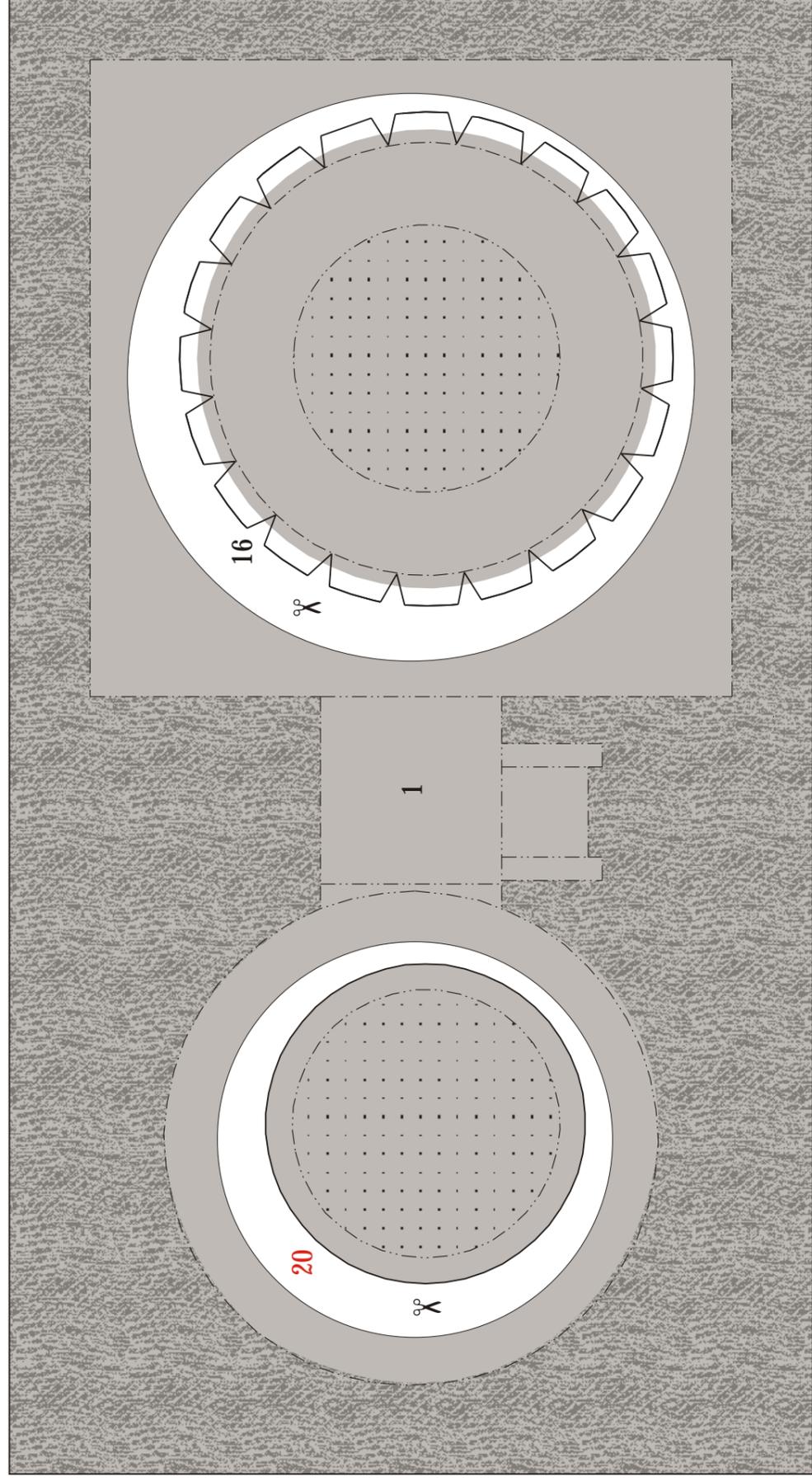
18



31



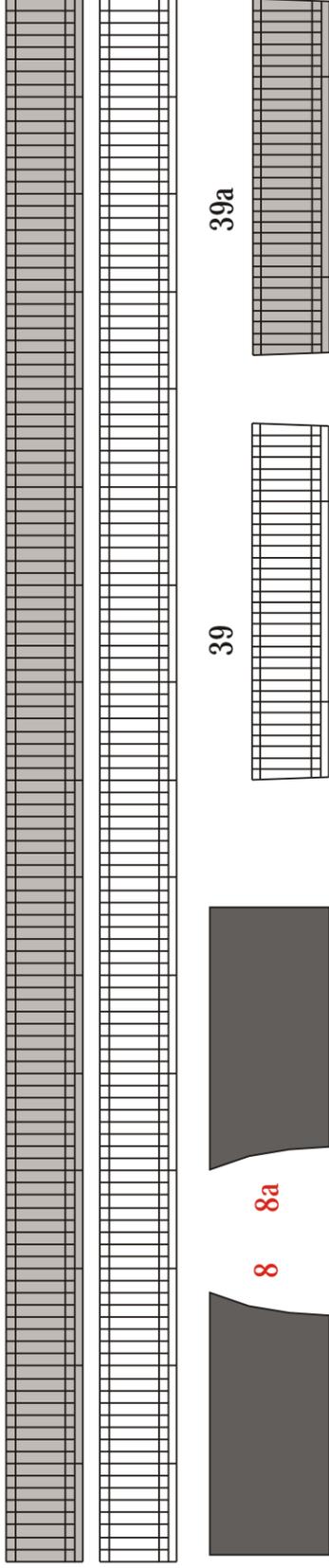
35



5

17

17a



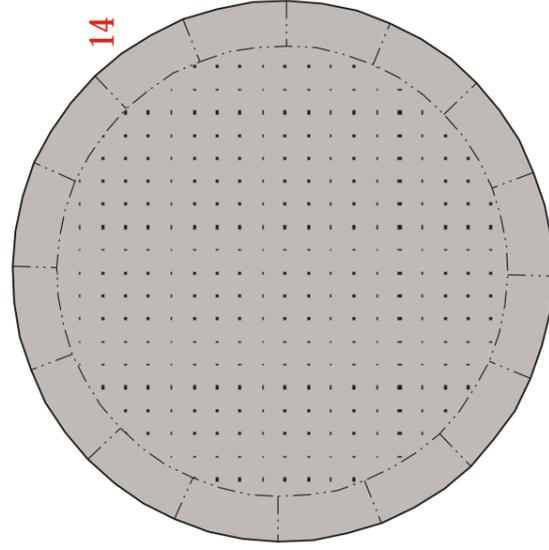
8

8a

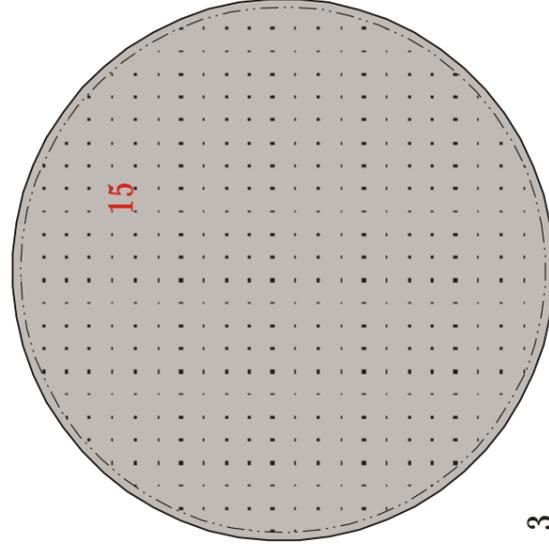
39

39a

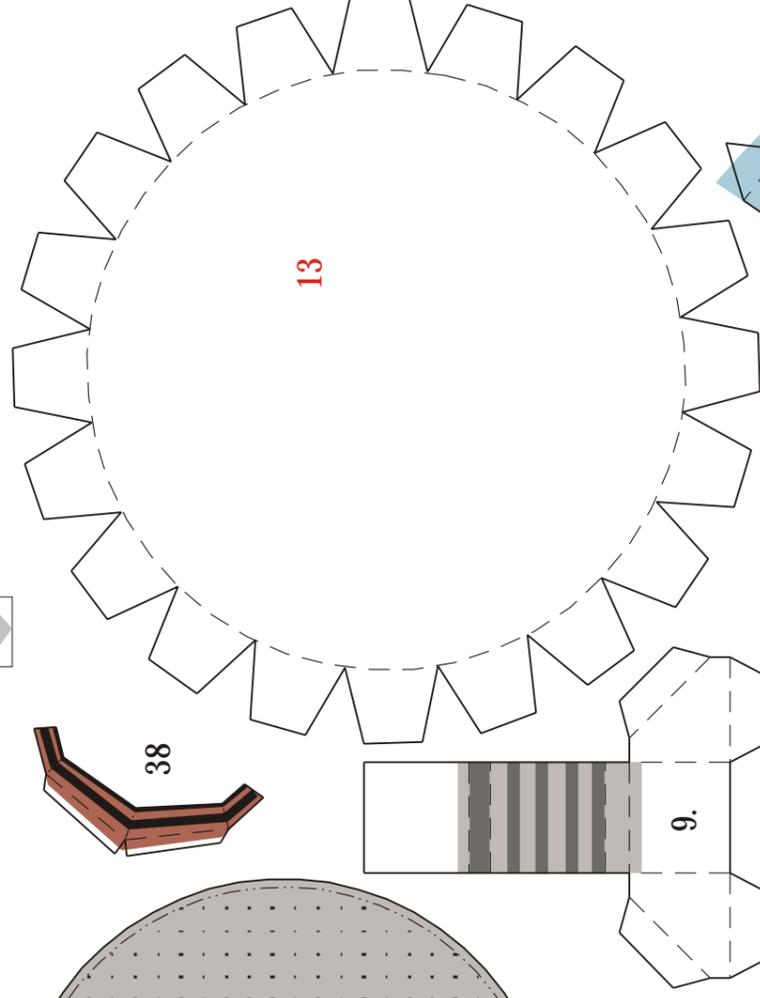
Leuchtturm Darßer Ort 4/5



14



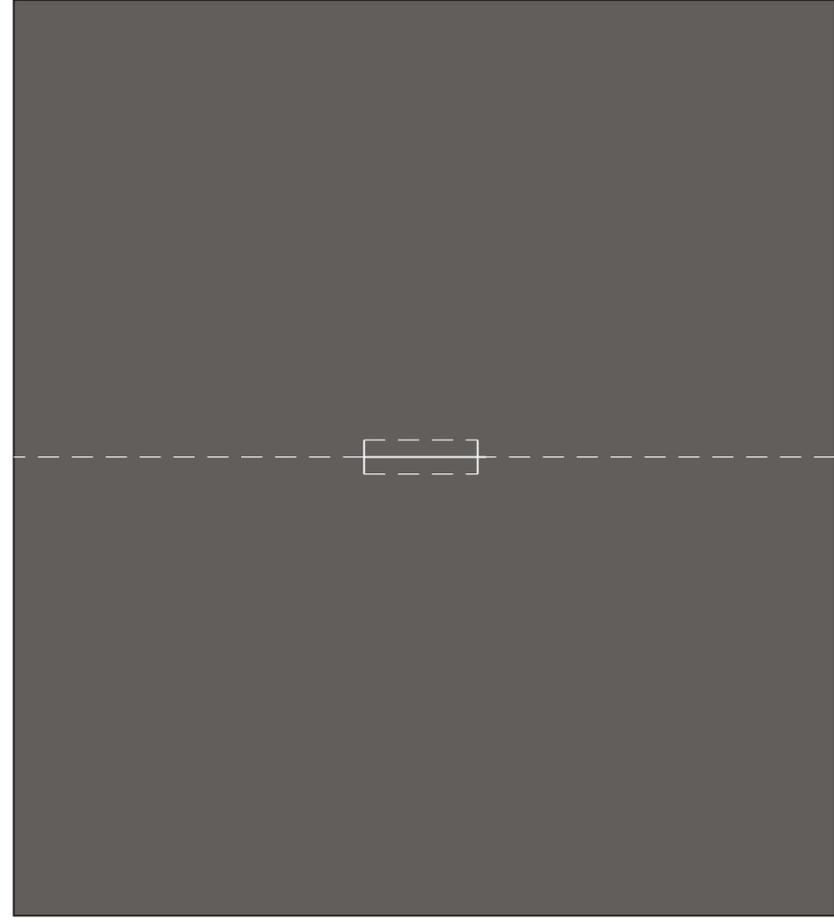
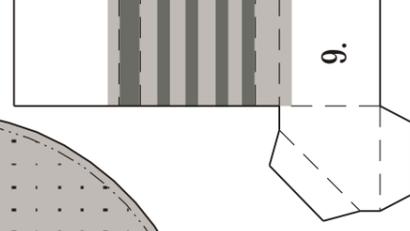
15



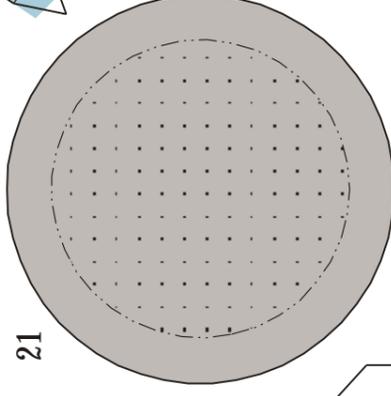
13

38

9.

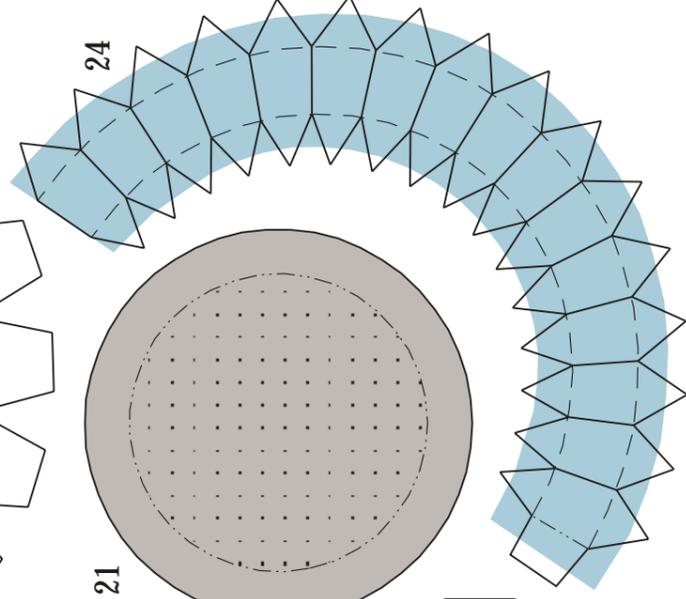
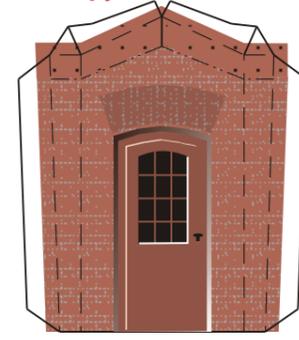


3

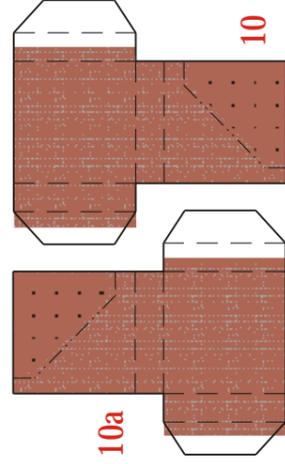


21

32



24



10a

10